



News Release

Zur Veröffentlichung: 14. April 2004

Ansprechpartner: Siriol Evans, DRM,
pressoffice@drm.org

Wahlen bei DRM: Micronas, RFI und RTL Group neue Mitglieder im Steering Board Vierte Amtszeit für Vorsitzenden Peter Senger

Hangshou, China – Das Konsortium Digital Radio Mondiale™ (DRM™) hat auf der diesjährigen Vollversammlung die Micronas GmbH, Radio France International (RFI) und die RTL Group als neue stimmberechtigte Mitglieder in sein Steering Board aufgenommen. Sie treten die Nachfolge der aus dem Steering Board scheidenden Mitglieder TELEFUNKEN SenderSysteme Berlin AG und Telenor/Norking (die aktive Mitglieder des DRM-Konsortiums bleiben) sowie Voice of Nigeria an. Darüber hinaus wurde der DRM-Vorsitzende Peter Senger zum vierten Mal in Folge für weitere zwei Jahre von den DRM-Mitgliedern in seinem Amt bestätigt. Senger, seines Zeichens Direktor Marketing/Vertrieb/Technik beim Sender Deutsche Welle, steht seit der Gründung 1998 an der Spitze von DRM. Die jährliche DRM-Veranstaltung fand auf Einladung der Staatlichen Verwaltung von Rundfunk, Film und Fernsehen Chinas SARFT (State Administration of Radio, Film & Television) vom 31.03.-01.04.04 in Hangshou statt.

„Mit der steigenden Zahl DRM-Übertragungen von kommerziellen und öffentlich rechtlichen Rundfunkveranstaltern in der ganzen Welt hat sich DRM eine gute Ausgangsposition für die bevorstehende Einführung einer Reihe von DRM-Produkten geschaffen“, sagte Senger. „Es ist für mich eine Ehre, das Amt des DRM-Vorsitzenden fortzuführen und ich heiße Micronas, RFI und die RTL Group herzlich als neue Mitglieder in unserem Steering Board willkommen. Ihre Unternehmen widerspiegeln das technische Versprechen und die Rundfunkvielfalt von DRM in angemessener Weise. Gleichfalls möchte ich den scheidenden Mitgliedern des Steering Board TELEFUNKEN SenderSysteme Berlin AG, Telenor/Norking und Voice of Nigeria danken. Sie haben sich in den vergangenen Jahren mit wertvoller Fachkompetenz im technischen und kommerziellen Bereich in das Konsortium eingebracht.“

Das 1998 in Guangshou, China, gegründete DRM-Konsortium hat sich zu einer Gruppe von 81 Rundfunkanstalten, Netzwerkbetreibern, Geräteherstellern, Rundfunkvereinigungen, Regulierungsbehörden und nichtstaatlichen Organisationen (NGO) aus 27 Ländern entwickelt. Sein digitales On-Air-System für Kurz-, Mittel- und Langwelle (auch DRM genannt) ist weltweit standardisiert und bietet eine exzellente Hör- und Empfangsqualität. Fast 60 internationale, nationale und lokale Rundfunkanstalten haben den DRM-Sendebetrieb aufgenommen und es gibt bereits den ersten DRM-fähigen Empfänger, den MAYAH DRM 2010.

Zweiter DRM-Vorsitzender bleibt Jan Hoek, Acting Director General von Radio Netherlands. Weiterhin im Amt bleiben Donald Messer (Director, Spectrum Management Division, IBB/VOA)

als Vorsitzender des Technical Committee und Michel Penneroux (Head of AM Broadcasting, TDF) als Vorsitzender des Commercial Committee.

Folgende stimmberechtigte Mitglieder des Steering Board wurden von den DRM-Mitgliedern ebenfalls wiedergewählt: BBC; Coding Technologies GmbH; Deutsche Welle; DRS Broadcast Technology (ehemals IDT Continental Electronics); Fraunhofer IIS; Harris Corporation, Broadcast Communications Division; Hitachi Kokusai Electric Ltd.; IBB/VOA; Radio Netherlands; Robert Bosch GmbH; Sony International Europe; TDF; Thales Broadcast & Multimedia AG ; T-Systems International GmbH und VT Merlin Communications. Die Rundfunkvereinigungen ABU, ASBU, EBU und ITU sind gleichfalls im Steering Board vertreten, haben jedoch kein Stimmrecht.

Micronas

Micronas (SWX Swiss Exchange: MASN, Prime Standard Segment, TecDAX, Frankfurt: MNSN) ist eine weltweit operierende Unternehmensgruppe im Halbleiterbereich und ein führender Lieferant von Spezialchips und Sensorsystemlösungen für Unterhaltungs- und Automobilelektronik. Die Holding hat ihren Sitz in Zürich (Schweiz). Bei der Micronas-Gruppe sind gegenwärtig etwa 1.750 Mitarbeiter beschäftigt. Im Jahr 2003 wurde ein Umsatz von 767 Millionen Schweizer Franken erzielt. Weitere Informationen zum Unternehmen Micronas und seinen Produkten sind zu finden unter www.micronas.com.

RFI

RFI ist eine öffentliche, konfessionsfreie Rundfunkstation, deren Programme in Französisch und 19 weiteren Sprachen ausgestrahlt werden und einem einheitlichen und konsistenten Redaktionsprinzip folgen. Die Station wird von einem politisch unabhängigen Board of Directors geleitet und aus jährlich vom französischen Parlament festgelegten Fördermitteln finanziert. RFI präsentiert aktuelle politische Themen aus französischer Sicht, arbeitet jedoch redaktionell vollkommen unabhängig. Die 45 Millionen Hörer sind hauptsächlich in Afrika und im Mittleren Osten zu finden. RFI sendet auf allen verfügbaren Medien einschließlich Kurz-, Mittel- und Langwelle sowie direkt über Satellit. Das Unternehmen hat sich in der letzten Zeit insbesondere im FM-Segment dynamisch entwickelt. Mit der Inbetriebnahme eines neuen Senders in Kuwait verfügt RFI weltweit über insgesamt 117 FM-Relaisstationen.

RTL Group

Die RTL Group ist mit 25 Fernseh- und 23 Rundfunkstationen in 8 Ländern Europas größtes TV-, Rundfunk- und Produktionsunternehmen. Die Mediengruppe mit Sitz in Luxemburg betreibt TV-Kanäle und Rundfunkstationen in Deutschland, Frankreich, Belgien, den Niederlanden, Großbritannien, Luxemburg, Spanien und Ungarn. Sie ist außerdem einer der weltweit führenden Produzenten von Fernsehsendungen wie Spielshows und Soaps, darunter „Deutschland sucht den Superstar“, „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“, „Familienduell“ und „The Bill“. Die RTL Group ist ein Pionier des europäischen Radios – 1933 wurde Radio Luxemburg als eines der ersten freien Privatradios in Europa ins Leben gerufen und über mehrere Jahrzehnte ausgestrahlt. (weitere Informationen siehe www.rtlgroup.com).

Peter Senger

Peter Senger wurde auf der IBC 2003 mit dem zum ersten Mal vergebenen „Lifetime Achievement Award“ für seine Verdienste um den internationalen Rundfunk geehrt. Seine Arbeit als hochprofilierter Pionier des digitalen Hörrundfunks begann er 1994 mit seiner Aufnahme in das Steering Board des World DAB Forum. In dieser Funktion vertrat er bis 1998 die Interessen der internationalen Rundfunkanstalten. Darüber hinaus war er Vorsitzender des Module for Satellite Services. Seine Laufbahn bei der Deutschen Welle begann 1965 nach Abschluss seines Studiums als Rundfunkingenieur in Berlin. Er arbeitete auf verschiedenen DW-Relaisstationen in Afrika, Europa und in der Karibik. 1981 kehrte er nach Deutschland zurück und leitete 13 Jahre die Abteilung Funkfrequenzen bei der Deutschen Welle. Später wurde er zum Chefindingenieur und Stellvertretenden Technischen Direktor ernannt.

DRM Online

DRM ist online unter www.drm.org (English) und auf der Website des DRM Koordinations – Komitee Deutschland unter www.drm-national.de.

DRM Mitglieder

Commercial Radio Australia (Australien); Nautel Ltd., Radio Canada International/CBC (Kanada); Academy of Broadcasting Science of China (China); RIZ Transmitters (Kroatien); HFCC (Tschechische Republik); ESPOL, HCJB World Radio (Ecuador); Digita Oy, Kymenlaakso Polytechnic (Finnland); CCETT, Radio France, Radio France Internationale, TDF, Thales Broadcast & Multimedia (Frankreich); ADDX, Ahead Software AG, APR, Atmel Germany GmbH, Coding Technologies GmbH, Deutsche Welle, DeutschlandRadio, DLM, Sender Europa 1, Fraunhofer IIS, Georg-Simon-Ohm – University of Applied Sciences Nuremberg, IZT, IRT, Medienanstalt Sachsen-Anhalt/Digitaler Rundfunk Sachsen-Anhalt, Micronas GmbH, Robert Bosch GmbH, Sony International Europe, SWR Südwestrundfunk, TELEFUNKEN SenderSysteme Berlin AG, T-Systems International GmbH, University of Applied Sciences - FH Merseburg, University of Hannover, University of Ulm, VPRT (Deutschland); Antenna Hungaria, Communications Authority Hungary (Ungarn); Basamad College, Tehran (Iran); Hitachi Kokusai Electric Ltd., NHK (Japan); Libyan Jamahiriya Broadcasting (Libyen); Broadcasting Centre Europe, RTL Group (Luxemburg); Asia Pacific Broadcasting Union (Malaysia); Agentschap Telecom, Nozema, Radio Netherlands, Technical University Delft (Niederlande); Radio New Zealand International (Neuseeland); Telenor/Norkring (Norwegen); Radiodifusao Portuguesa (Portugal); RTRN/Voice of Russia (Russland); Government of Catalonia, Universidad del Pais Vasco, (Spanien); Swedish Radio International (Schweden); EBU, International Committee of the Red Cross, ITU (Schweiz); Arab States Broadcasting Union (Tunesien); BBC, Christian Vision, Imagination Technologies Ltd., QinetiQ, RadioScape Ltd., VT Merlin Communications, WRN (GB); Broadcast Electronics, Inc., Dolby Laboratories Incorporated, Dolby Laboratories Licensing Corporation, DRS Broadcast Technology (ehemals IDT Continental Electronics), Harris Corporation, Broadcast Communications Division, IBB/VOA, Kintronic Laboratories, Inc., National Association of Short-wave Broadcasters, Sangean America, Inc., TCI, a Dielectric Company, Via Licensing Corporation (USA); und Radio Vaticana (Vatikanstadt).

###